



Kommunikation Trends

Regina von Katte

Pressesprecherin Audi Denkwerkstatt

Telefon: +49 841 89-988411

E-Mail: regina.von-katte@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Audi Denkwerkstatt zählt erneut zu den besten Digital Labs deutscher Unternehmen

- **Top-Platzierung bei Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2020“ von Wirtschaftsmagazin Capital und Infront Consulting**
- **Audi Denkwerkstatt als Innovationseinheit mit starkem Kundenfokus und herausragender Umsetzungsstärke**
- **Hildegard Wortmann, Vorständin Vertrieb und Marketing der AUDI AG: „Für Audi bedeutet Vorsprung, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen“**

Berlin/Ingolstadt, 18. Juni 2020 – Die Audi Denkwerkstatt zählt erneut zu den besten Digitalen Innovationseinheiten deutscher Unternehmen. Dies belegt die Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2020“ von Infront Consulting und des Wirtschaftsmagazins Capital. Der starke Kundenfokus als Voraussetzung für skalierbare Geschäftsmodelle hat wesentlich zur Top-Platzierung beigetragen. Auch die feste Verankerung im Berliner Start-up Ökosystem war ein Erfolgsfaktor. Die Studie ergab zudem, dass Digitale Innovationseinheiten durch die Anforderungen in der Corona-Krise mehr denn je im Fokus stehen.

Die Studie untersuchte Erfolge von knapp 50 Digital Labs in den Bereichen kerngeschäftsferner und kerngeschäftsnahe Innovationen, und unterschied dabei die Kategorien Service und Industrie. Die Audi Denkwerkstatt belegt dabei in der Kategorie Industrie sowohl den Ersten Platz im Bereich kerngeschäftsferner Innovation, als auch den Zweiten Platz im Bereich kerngeschäftsnahe Innovation. „Für Audi bedeutet Vorsprung, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam einen Beitrag zu einer lebenswerteren, besseren Zukunft zu leisten. Genau hier setzt das Team der Audi Denkwerkstatt an, denkt Mobilität täglich neu und leistet sowohl methodisch als auch inhaltlich Pionierarbeit“, sagt Hildegard Wortmann, Vorständin Vertrieb und Marketing der AUDI AG.

Bereits in 2019 erreichte die Audi Denkwerkstatt bei der Studie [von Infront und Capital einen Klassensieg](#) und erhielt zwei Auszeichnungen. Die Jury bewertete dabei im vergangenen Jahr vorrangig das Vorgehen zur Generierung von Ideen und deren Ausarbeitung zu Konzepten. Dieses Jahr standen die Marktreife von Geschäftsmodellen und deren Umsetzungsstärke im Fokus. „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir unsere Prozesse, Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich der Umsetzung und Skalierung deutlich ausgebaut haben. Nur dadurch haben wir es wieder ganz nach vorne geschafft“, sagt Matthias Brendel, Leiter Audi Denkwerkstatt.



Der kommerzielle Erfolg von Digitalen Innovationseinheiten, die außerhalb bestehender Strukturen etablierter Unternehmen agieren, messe sich laut der Studie weniger an der Kreativität oder an der Schnelligkeit von Prototypen, sondern vielmehr an deren cleveren Skalierung. „Erfolgreiche Skalierung von Innovationen braucht keine hektischen Sprints, sondern einen disziplinierten Marathon“, sagt Dr. Felix Lau, Studienleiter von Infront Consulting.

Die Skalierung von Geschäftsmodellen zähle demnach zu den Königsdisziplinen von Digital Labs, um ausgereifte Produkte und Services schnell auf den Markt zu bringen; gleichzeitig beansprucht sie viele Ressourcen. Um diese so effizient wie möglich einzusetzen, ist eine solide Vorarbeit im Innovationsprozess nötig. „Wir validieren unsere Annahmen bereits in der frühen Innovationsphase und entwickeln dadurch nachhaltige digitale Lösungen, die genau den Bedürfnissen der Kunden entsprechen. Diese Herangehensweise haben wir seit Jahren verinnerlicht und optimieren sie täglich“, sagt Brendel. „Unser Ziel ist es, Mobilität in der komplexen digitalisierten Welt einfacher und nachhaltiger zu gestalten.“

Eine weitere durch die Studie ausgezeichnete Stärke der Audi Denkwerkstatt liegt darin, wie sie an der Schnittstelle zwischen Audi als ihre Kernorganisation und dem Start-up Ökosystem in Berlin arbeitet. „Unser internes und externes Netzwerk erleichtert uns an vielen Stellen eine schnelle Umsetzung“, sagt Brendel. Das Büro befindet sich zudem direkt innerhalb der Innovation-Community des [Coworking-Space Factory Berlin](#) und macht den engen Kontakt zu Tech-Experten mit viel Knowhow im Bereich Softwareentwicklung möglich. Je nach Projekt und Bedarf findet das Innovations-Team individuelle Wege, um sowohl von der Kernorganisation als auch vom Start-up Netzwerk zu profitieren.

Die Prozesse des Digital Lab von Audi, das seit September 2016 besteht, reflektiert Brendel mit seinem interdisziplinären Team regelmäßig und entwickelt sie stetig weiter. Die aktuelle Neuausrichtung zielt darauf ab, die Skalierung von Geschäftsideen noch effizienter zu gestalten. Nach intensiven und temporär begrenzten Innovationszyklen entscheidet eine ausgewählte Expertenjury anhand festgelegter Kriterien, ob ein Geschäftsmodell weiterverfolgt oder gestoppt wird. Damit bündelt die Innovationseinheit ihre Ressourcen noch früher für die Weiterentwicklung der erfolgversprechendsten Projekte.

Hinweise:

Mehr Infos zur Audi Denkwerkstatt finden Sie hier: <http://www.audi-denkwerkstatt.de/denkwerkstatt/web/de.html>

Die Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups 2020“ ist zum vierten Mal in Folge erschienen. Die gesamte aktuelle Studie finden Sie hier: www.infront-consulting.com

– Ende –



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
